



Beethoven Apotheke

News & Angebote

Öffnungszeiten & Anfahrt

Montag	08:00 - 18:30
Dienstag	08:00 - 18:30
Mittwoch	08:00 - 13:00
Donnerstag	08:00 - 18:30
Freitag	08:00 - 18:30
Samstag	geschlossen
Sonntag	geschlossen



AMTS-qualifizierte
Apotheke





AKTIONSANGEBOTE

gültig vom 01.06. bis 31.07.2025

L'Occitane Sommer Verbene Fruchtige Handcreme **

30 ml statt bisher € 8,50*

Unser Preis

6,80€

20% gespart!



Talcid**

20 Kautabl. statt bisher € 8,69*

Unser Preis

6,50€

25% gespart!



Bepanthen Schaumspray **

75 ml statt bisher € 19,99*

Unser Preis

16,00€

20% gespart!



Wala Cantharis Blasen Globuli **

20 g statt bisher € 12,32*

Unser Preis

9,85€

20% gespart!



Elmex Gelee **

25 g statt bisher € 17,98*

Unser Preis

14,50€

19% gespart!



Nasic Mometason Heuschnupfen Spray**

10 g statt bisher € 12,65*

Unser Preis

9,95€

21% gespart!



Azaron Stick**

5,75 g statt bisher € 11,38*

Unser Preis

8,95€

21% gespart!



Allegra Allergietabletten **

50 Stück statt bisher € 28,57*

Unser Preis

21,50€

25% gespart!



Selergo 1% Creme **

40 g statt bisher € 15,20*

Unser Preis

12,95€

15% gespart!





AKTIONSANGEBOTE

gültig vom 01.06. bis 31.07.2025

Rennie **

24 Kautabl. statt bisher € 8,39*

Unser Preis

6,30€

25% gespart!



Hysan Pflegespray **

20 ml statt bisher € 6,85*

Unser Preis

5,40€

21% gespart!



Avène Ultrafluid SPF 50 **

50 ml statt bisher € 24,50*

Unser Preis

19,60€

20% gespart!



Canesten Nagelset Extra **

statt bisher € 39,97*

Unser Preis

29,95€

25% gespart!



Vomex Dragees **

20 Stück statt bisher € 8,50*

Unser Preis

6,80€

20% gespart!



Vagisan Milchsäure **

7 VSU statt bisher € 17,78*

Unser Preis

14,50€

18% gespart!



Avène Sensensitive Kinder Sonne 50+ **

250 ml statt bisher € 26,90*

Unser Preis

21,50€

20% gespart!



Wala Aconit Schmerzöl **

100 ml statt bisher € 16,28*

Unser Preis

12,50€

23% gespart!



Eucerin UreaRepair PLUS Fußschaum 10% **

150 ml statt bisher € 16,75*

Unser Preis

13,40€

20% gespart!



Mundtrockenheit, Sturzrisiko, Verwirrtheit – Die Risiken der hohen anticholinergen Last

Zu Beginn ein kleiner Exkurs in die Funktionsweise des menschlichen Nervensystems:

Neben dem willkürlichen, also steuerbaren Nervensystem, besitzt der Mensch noch das sogenannte vegetative, selbstständige Nervensystem, was beispielsweise Puls, Atmung oder Sekretion bestimmter Drüsen reguliert.

Für die Funktion dieses vegetativen Nervensystems sind zwei Gegenspieler verantwortlich: Der Sympathikus und der Parasympathikus.

Ein bekanntes Beispiel für die Funktion des **Sympathikus** ist die sogenannte Kampf oder Flucht Reaktion: Um in einer Gefahrensituation optimal agieren zu können, wird im Körper Noradrenalin und Adrenalin freigesetzt. Das bewirkt unter anderem, dass die Herzaktivität steigt, die Muskeln besser durchblutet werden und schneller Energie durch Abbau von Kohlenhydraten bereitgestellt werden kann.

Auf der anderen Seite wird die Darmtätigkeit heruntergefahren und die Durchblutung der Niere vermindert. Wäre ja blöd, aufs Klo zu müssen, wenn man von einem Säbelzahn tiger gejagt wird.

Der Gegenspieler **Parasympathikus** ist eher mit „rest and digest“ also „pausieren und verdauen“ zu erklären und macht in den meisten Fällen genau das gegensätzliche zum Sympathikus: Die Herzaktivität sinkt, der Verdauungstrakt wird angekurbelt, die Bronchien werden verengt und dafür der Speichelfluss angeregt. Die Gefahr ist gebannt, der Säbelzahn tiger verjagt und es ist Zeit zum Verdauen und Ausruhen.

So viel zu der Theorie des selbstständigen Nervensystems, aber warum ist das pharmazeutisch wichtig?

Werden die Wege des Parasympathikus etwa durch ein Arzneimittel blockiert, kann dies zur Linderung bestimmter Erkrankungen eingesetzt werden. Dazu zählen Harninkontinenz, Magen-Darm-Beschwerden oder auch chronisch obstruktive Lungenerkrankungen.

Allerdings kann eine solche Parasympathikus-Blockade auch eine nicht gewollte Nebenwirkung an-



derer Medikamente sein. Das können beispielsweise Arzneimittel zur Therapie von Allergien, Schlafstörungen oder auch Antidepressiva sein. All diese Mittel haben also – beabsichtigt oder nicht - eine Anti-Parasympathikus-Wirkung. Wegen des Botenstoffs Acetylcholin, der in diesem System vermehrt auftritt, heißt diese auch anticholinerge Wirkung.

Werden viele Arzneimittel mit anticholinerg Haupt- oder Nebenwirkung kombiniert, dann kann es - vor allem im Alter – vermehrt zu entsprechenden Nebenwirkungen kommen. Gangstörungen, Mundtrockenheit, Verwirrtheit, Blasenentleerungsstörungen, Sehstörungen, um nur einige zu nennen.

Bei vielen Patient*innen besteht die Möglichkeit, diese **anticholinerge Last** zu senken, um damit das Risiko für all diese Nebenwirkungen und deren Folgen, wie etwa ein erhöhtes Sturzrisiko, zu minimieren.

Dafür wird in einer Medikationsanalyse der Medikationsplan hinsichtlich der anticholinergen Last geprüft und mit dem Behandlungsteam, häufig dem Hausarzt oder der Hausärztin, über Alternativen diskutiert und geprüft, inwieweit diese Last zu senken ist.

Bei allen weiteren Fragen oder Interesse an einer solchen Analyse, kommen Sie gerne bei uns vorbei!

Liebe Grüße aus Ihrer Beethoven Apotheke!